

# INHALT

Vorwort .....	9
Einführung .....	11
1. Aufgewachsen in Tannenzapfen – Kindheit	
in Einsiedeln (1493–1502) .....	23
<i>Ein unehelicher Ritterspross</i> .....	23
<i>Der Leibeigene</i> .....	31
2. Alchemie und Bergbau – Jugendjahre in Villach (1502–1510) .....	35
3. Studium und Große Wanderung (ca. 1510–1527) .....	43
<i>Als fahrender Scholar</i> .....	43
<i>Die »Große Wanderung«</i> .....	46
<i>Philosophia adepta und Magie</i> .....	50
4. Die erste Salzburger Zeit (1525–1526) .....	61
<i>Alchemie und Medizin</i> .....	61
<i>Das »Licht der Natur«</i> .....	69
<i>Begegnung mit den sozialen Unruhen</i> .....	71
<i>Frühe religiöse Schriften</i> .....	77
<i>Die Flucht aus Salzburg</i> .....	83
5. Asyl in Straßburg (1526–1527) .....	85
<i>Erfolge als Heiler</i> .....	85
<i>Die »Archidoxen« und der Traum von der Verlängerung des Lebens</i> .....	89

6.	Basel – Höhe- und Wendepunkt (1527–1528) . . . . .	97
	<i>Die Berufung an die Universität</i> . . . . .	97
	<i>Ein neues medizinisches Weltbild</i> . . . . .	104
	<i>Erkenntnis der über-natürlichen Natur</i> . . . . .	109
	<i>Mütter und Väter der Dinge</i> . . . . .	118
	<i>Elemente und ihre Geister</i> . . . . .	121
	<i>Der Schöpfer und seine Unterschöpfer</i> . . . . .	126
7.	Flucht aus Basel (1528) . . . . .	131
	<i>Humanisten und Magier</i> . . . . .	131
	<i>Mit allen zerstritten</i> . . . . .	135
8.	Das »Haus der Heilkunde« . . . . .	145
	<i>Die kosmischen Rhythmen</i> . . . . .	148
	<i>Die Lehre von der Krankheit</i> . . . . .	153
	<i>Anfänge der chemischen Medizin</i> . . . . .	157
	<i>Die Tugenden des Arztes</i> . . . . .	164
	<i>Lebensregeln – Gesundheitsregeln</i> . . . . .	166
	<i>Die Waffen der Natur</i> . . . . .	172
	<i>Von der Versorgung der Wunden</i> . . . . .	175
9.	Die »kleine Wanderung« (1528–1540) . . . . .	179
	<i>In Kolmar</i> . . . . .	179
	<i>Über die Syphilis (Nürnberg 1529)</i> . . . . .	185
	<i>Der Mensch im Zentrum (Beratshausen 1530)</i> . . . . .	188
	<i>Die Macht der Sterne</i> . . . . .	195
	<i>Alte und neue Astromedizin</i> . . . . .	196
	<i>In Sankt Gallen – weitere prophetische Schriften (1531)</i> . . . . .	200
10.	Armut und Kirchenkritik – Im Appenzeller Land (1532–1534) . . . . .	207
11.	Pest, Heilquellen und Wundbehandlung – Von Voralberg	
	nach Böhmen (1534) . . . . .	217
	<i>Von den Ursachen der Pest</i> . . . . .	217
	<i>Von den natürlichen Bädern (Bad Pfäfers 1535)</i> . . . . .	221
	<i>Das Buch »Von der Großen Wundartzney« erscheint (1536)</i> . . . . .	228

12.	Die scharfsinnige Wissenschaft von der Magie	
	– Von Mährisch-Kromau zurück nach Salzburg (1537–1540)	235
	<i>Über die magischen Künste</i>	237
	<i>Gottgefällige Magie</i>	240
13.	Tod in Salzburg (1541)	247
	<i>Allein und fremd und anders</i>	255
	<i>Ein Autor mit »freiem Herzen«</i>	260
14.	Der nüchterne Mystiker	265
	<i>Die Erweckung des inneren Menschen</i>	273
	<i>Lügengeister, Askese und andere Versuchungen</i>	282
	<i>Die Geburt der »neuen Kreatur«</i>	285
	<i>Pol und Gegenpol</i>	288
	»Wir haben keinen freien Willen«	290
	<i>Die Kirche des Geistes</i>	297
15.	Die Goldene Welt – Gesellschaftsreform und Sozialkritik	309
	»Selige Liberalität« und Armut	314
	<i>Güterteilung statt Almosen</i>	317
16.	Wunderdoktor und Scharlatan – Paracelsus in Sage und Legende	323
	<i>Der Goldmacher</i>	324
	<i>Säufer und Heros der Alchemie</i>	327
17.	Wirkung	331
	<i>Naturmystik und chemische Pharmazie</i>	331
	<i>Rosenkreuzer und Theosophen</i>	337
	<i>Ein »außerordentlicher Mann« (Goethe)</i>	339
	<i>Elementargeister – ein Lieblingsthema der Romantik</i>	342
	<i>Die »okkulte Medizin«</i>	344
	<i>Anfänge der Paracelsus-Forschung</i>	348
	<i>Im 20. Jahrhundert</i>	349
18.	Arzneien des Paracelsus	355
	Nachwort	359

Anhang A – Bilder und Medaillen von Paracelsus . . . . .	363
Anhang B – Zur Sprache des Paracelsus . . . . .	373
Anhang C – Druckgeschichte . . . . .	377
Anhang D – Örtliche Paracelsus-Traditionen . . . . .	385
<i>Einsiedeln</i> . . . . .	385
<i>Basel</i> . . . . .	389
<i>Zürich</i> . . . . .	390
<i>Das Alte Bad Pfäfers</i> . . . . .	390
<i>Salzburg</i> . . . . .	390
<i>Villach</i> . . . . .	392
<i>Esslingen am Neckar</i> . . . . .	392
<i>Stuttgart</i> . . . . .	393
Literaturhinweise . . . . .	395
Namenregister . . . . .	398